



# KONTAKT



Pfarrer Andreas Simon  
Evang.-luth. Pfarramt  
Lossaer Str. 8  
99636 Rastenberg

Telefon: 036377/ 80324  
Telefax: 036377/ 83609  
pfarrersimon@gmx.de  
ev.kircherastenberg@t-online.de  
www.kirchspielrastenberg.de

## SPRECHZEITEN GEMEINDEBÜRO

Dienstag: 9:00- 12:00      Donnerstag: 15:00- 18:00

## BANKVERBINDUNGEN

KG Rastenberg:  
Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN:  
DE 0782 0510 00014001 6210

KG Roldisleben:  
Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN:  
DE 82 8205 1000 0163 0354 82

KG Olbersleben:  
Nordthüringer Volksbank eG  
IBAN:  
DE 22 8209 4054 0000 3610 70

KG Guthmannshausen:  
Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN:  
DE 42 8205 1000 0140 0369 20

Redaktionskreis für diese Ausgabe:  
Udo Schneider, Silvio Gleim,  
Andreas Simon

Möchten Sie am „Schmetterling“  
mitwirken? Wir freuen uns!  
Redaktionsschluss nächste  
Ausgabe 16.02.2015



# SCHMETTERLING

Januar/ Februar 2015



*Ihr Gemeindebote für*

*Guthmannshausen, Olbersleben, Rastenberg, Roldisleben*

## HERRNHUTER LOSUNGEN FÜR DIE MONATE

### JANUAR UND FEBRUAR

*Januar: So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören  
Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter,  
Tag und Nacht. Gen 8,22 (E)*

*Februar: Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist  
eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.  
Röm 1,16 (E)*

## IMPULS

Es werde Licht. So heißt es in der Geschichte von der Erschaffung der Welt im Ersten Buch Mose. Ein bevorstehendes Jahr hat auch etwas von einem entgegenkommenden Licht, von etwas Neuem, hoffentlich Hellem.

„Licht“ ist vielleicht eines der schönsten Wörter der deutschen Sprache. Wenn man es einmal ganz bewusst vor sich hin sagt, stellt man sich automatisch vor, wie etwas heller wird, wie sich etwas schön, warm und sicher anfühlt.

Kleine Kinder möchten gern, dass sie am Abend von ihrem Bett aus noch irgendwo ein kleines Licht schimmern sehen. Am besten die Tür offen lassen oder ein kleines Lämpchen in einer Ecke des Raumes. Und die Erwachsenen leiden am Verlust des Lichtes in der Winterzeit, wenn sie morgens im Dunkeln das Haus verlassen und abends im Dunkeln nach Hause kommen. Licht ist lebensnotwendig. Auch die guten Vorsätze für ein neues Jahr sind wie kleine, verheißungsvolle Lichter in unseren Seelen. Sie scheinen wie ein Neuanfang, als bestünde die zarte Hoffnung, dass die eigene Welt am ersten Januar neu erschaffen wird und man wieder eine Chance erhält, diesmal alles besser zu machen. Licht ist nichts anderes als ein Symbol für die Hoffnung auf das Gute.

Die Losung für das Jahr 2015, für das ich Ihnen von Herzen Gottes Segen wünschen möchte, macht das Gute etwas konkreter. Sie erzählt etwas vom Guten und sie fühlt sich beim Lesen ein bisschen an wie Licht. Ein guter Ansatzpunkt für das gute, bessere neue Jahr. Vielleicht nehmen Sie diese Wort ja als Ihr Lichtwort mit ins neue Jahr und werden mit ihm im Herzen selbst für andere wie ein gutes Licht: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Römerbrief 5,17) Ihr Pfarrer Simon

## Unsere Förderer



Rastenberg, OT Roldisleben

*Agrargenossenschaft Rastenberg e.G.*  
umweltgerechter Getreide-, Ölsaaten- und Weinanbau



Krankengymnastik und Physiotherapie

**LIPPICH**

Rastenberg

**BHT** GmbH **Bachra**

*Ihr freundlicher  
Baustoffhändler*

*Silvio Gleim*  
Musikservice  
Olbersleben

**KOMMED**  
Kommunikations- & Medienversorgungssysteme  
Dipl.-Ing. Frank Rudolph GmbH & Co KG  
Olbersleben

**Hier** auch **Ihre Firma**  
**könnte** **stehen!**

## NEUER INTERNETAUFTRIFF

Seit Anfang Oktober 2014 hat unser Kirchspiel einen neuen Internetauftritt unter [www.kirchspielrastenberg.de](http://www.kirchspielrastenberg.de). Hier erfahren Sie alles rund um das Leben in unserem Kirchspiel, den „Schmetterling“ als Download und vieles mehr. Für Kritik und Anregungen sind wir sehr dankbar.

## UND ES GEHT VORAN MIT DEM DACHBODEN

### „DAS IST MAL WAS ANDERES, ALS RASEN MÄHEN.“

Unter diesem Titel erfuhr Ende des vergangenen Jahres die Öffentlichkeit von einem Kooperationsprojekt zwischen der Stiftung Finneck und der Kirchengemeinde Rastenbergl. Mitarbeiter führten auf dem Dachboden des Pfarrhauses Dämmarbeiten aus. Die positiven Auswirkungen der Isolation auf das Gebäudeklima sind bereits deutlich spürbar. „Man hat fast das Gefühl, im Wohnzimmer weniger heizen zu müssen“, meint Pfarrer Simon, sichtlich erfreut über die Fortschritte.

Es soll auch in Zukunft immer wieder Möglichkeiten geben, zusammenzuarbeiten. Im Rahmen solcher Projekte unterstützen sich die Kirchengemeinde und die Stiftung Finneck gegenseitig. „Unsere Beschäftigten haben die Möglichkeit, außerhalb ihrer sonstigen Tätigkeit in der Grünpflege, neue Tätigkeitsfelder praktisch kennenzulernen. Wir

führen sie an weitere handwerkliche Arbeiten heran, die sie für sich oder andere nutzen können. Das erweitert nicht nur ihren Horizont, sondern auch ihr Selbstwertgefühl, arbeiten sie doch hier nutzbringend



außerhalb der Stiftung und zeigen so, was sie zu leisten vermögen. Das ist für uns ein weiterer Weg, um bei Arbeitgebern in der Region das Interesse zu wecken, für unsere Beschäftigten Außenarbeitsplätze in ihren Unternehmen zu schaffen“, umreißt Frank Bottner, von Beruf Zimmermann, das Anliegen.

## TAUSENDFACH DANK

Dieser gilt den Frauen des ehemaligen Kirchenchores aus Olbersleben. Am 2. Advent vergangenen Jahres hatten diese ihren letzten Auftritt in der bisherigen Formation.



Besonderer Dank gilt Frau Baumann, die den Chor 10 Jahre lang ehrenamtlich und mit viel Engagement leitete. Aber auch den vielen Frauen ist zu danken, die sich regelmäßig trafen, um zu proben und schließlich das Gemeindeleben zu bereichern. Zahlreiche Auftritte bei Gottesdiensten und bei festlichen Aktivitäten waren die Folge. Man wird den Chor nicht vergessen. Er ist nun fest in die Kirchengeschichte Olberslebens eingeschrieben.

Wenn es irgendwie möglich ist und der Bedarf in Zukunft besteht, wäre es sehr schön, wenn es in Olbersleben wieder einmal eine musikalische Gemeindegruppe geben könnte. Anregungen und Freiwillige, die sich an dieser Stelle engagieren würden, sind herzlich willkommen.

## NOCH LANGE NICHT AM ZIEL

Die Heerwagen-Orgel der Kirche in Guthmannshausen spielt schon lange nicht mehr. Die Kirchengemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, dies zu ändern. Im vergangenen Jahr konnte ein erster Bauabschnitt abgeschlossen werden. Die Balganlage zur Winderzeugung wurde wieder instandgesetzt. In einem nächsten Abschnitt könnte ein erstes Orgelwerk wiederhergestellt werden, sodass man wieder auf der Orgel spielen könnte.

Obwohl in 2014 bereits vieles an Spendengeldern für die Orgel gesammelt werden konnte, den fleißigen Spenderinnen



und Spendern sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt, fehlt es für den nächsten Bauabschnitt an finanzieller Ausstattung. Wir hoffen dennoch mit der Orgel weiterzukommen und bitten Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

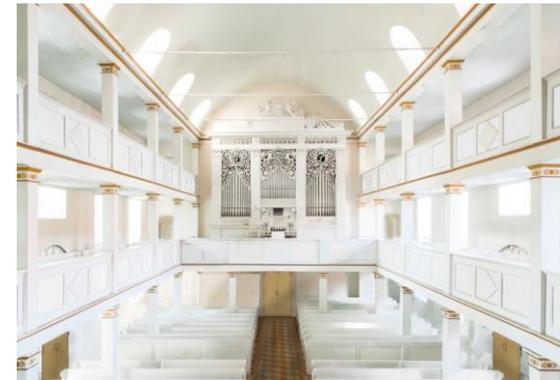
## FESTE TERMINE FÜR JUBELKONFIRMATION UND TAUFGEDENKEN

Im kommenden Jahr soll es für alle Kirchengemeinden feste Termine für die Jubelkonfirmation geben. Sofern sich Gruppen oder auch Einzelpersonen vorher anmelden, wird es für die Kirchengemeinden Rastenbergs und Roldisleben am Sonntag Jubilate, 26. April 2015, einen Festgottesdienst geben. In Olbersleben und Guthmannshausen besteht am Sonntag Kantate, 03. Mai 2015 die Möglichkeit für einen solchen Gottesdienst.

Zu diesen Gottesdiensten sind auch all jene recht herzlich eingeladen, die im zurückliegenden Jahr getauft wurden. Auch für diese wird nochmals besonders um Gottes Segen gebeten.

## EINE VORAHNUNG AUF DEN NEUEN GLANZ

In den letzten Wochen des vergangenen Jahres entstand in der Kirche in Rastenberg eine sogenannte Musterachse im Altarraum. Das heißt,



Bildbearbeitung F. Koch ©

es wurden an der Altarwand, an der Kanzel und an den Emporen Untersuchungen durchgeführt. Aus den Ergebnissen dieser Untersuchungen entstanden kleinere Bereiche, in denen die ursprüngliche Ansicht aus der Erbauungszeit der Kirche, und zwar vor allem die ursprüngliche farbliche Fassung, wiederhergestellt wurde. Die Kirche war ursprünglich überwiegend in Weiß- und Ockertönen gehalten, was ihr eine schlichte Eleganz verlieh.

In den nächsten Jahren sollen weitere restauratorische Arbeiten an der Kirche erfolgen. Es werden, aufgrund des weichen Baugrundes, statische Sicherungsmaßnahmen an der Kirche vonnöten sein. Zudem muss auch an der Außenfassade repariert werden. Innerhalb der Kirche sollen vor allem die stark beschädigte Altarwand, sowie die Orgel restauriert werden.

Bei der Rastenberger Kirche handelt es sich um das bedeutendste Sakralbauwerk des Weimarer Herzoglichen Oberbaudirektors und Freund Goethes Clemens Wenzeslaus Coudray.

Unterstützen Sie doch die Sanierung unserer Orgel durch den Erwerb einer Orgelpatenschaft und werden Sie damit Teil der Baugeschichte der Kirche zu Rastenberg. Informations-Flyer erhalten Sie über das Pfarramt, Auslagen oder den Orgelförderverein Rastenberg e.V.

Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge für kurzfristige Änderungen!

# GOTTESDIENSTE IM JANUAR

	Rastenberg	Roldisleben	Guthmannshausen	Olbersleben
<b>Sonntag 04.01.</b> 2. So. nach dem Christfest			10:30 Herr Egbert Müller	9:15 Herr Egbert Müller
<b>Sonntag 11.01.</b> 1. Sonntag nach Epiphania	10:00 Pfarrer Simon	8:45 Pfarrer Simon		
<b>Samstag 17.01.</b>	18:00 Pfarrer Simon			
<b>Sonntag 18.01.</b> 2. Sonntag nach Epiphania			09:15 Pfarrer Simon	10:30 Pfarrer Simon
<b>Sonntag 25.01.</b> Letzter So. nach Epiphania	10:00 Pfarrer Simon	8:45 Pfarrer Simon		
<b>Samstag 31.01.</b>	18:00 Pfarrer Simon			

# SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

<b>Mittwoch 07.01.</b>			14:00 Frauenkreis	
<b>Dienstag 13.01.</b>	19:30 Bibelgesprächskreis			
<b>Mittwoch 14.01.</b>	20:00 Offener Weinabend			14:00 Frauenkreis
<b>Samstag 21.01.</b>		14:00 Gemeindenachmittag		
<b>Mittwoch 28.01.</b>	14:00 Gemeindenachmittag			
<b>Regenbogentreff – Nachmittag für Kinder</b>	immer donnerstags in Rastenberg 14:00-16:30/ ab 15:15 Christenlehre/ ab 16:30 Jugendtreff			
<b>Christenlehre Guthmannshausen</b>	immer montags 14:45			

**Abwesenheit Pfarrer Simon: 01.-05.01. Urlaub Vertretung Pfarrerin E. Franke (Hardisleben)**

## Auf den Spuren der Reformation

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich aus der ganzen Region wöchentlich in Rastenberg treffen, unternehmen am Wochenende vom 13.-15.02. eine Reise nach Wittenberg. Sie lernen das Zentrum der Reformation, sowie die Kultur des Spätmittelalters und des anbrechenden Humanismus kennen und haben dabei auch die Möglichkeit in der Gruppe viel Spaß zu haben. Sie reisen gemeinsam mit Jugendlichen aus den Kirchspielen Hardisleben, Buttstedt und Neumark.



Bitte beachten Sie die örtlichen  
Aushänge für kurzfristige  
Änderungen!

## GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

	Rastenberg	Roldisleben	Guthmannshausen	Olbersleben
Sonntag 01.01. Septuagesimae			10:30 Pfarrer Simon	9:15 Pfarrer Simon
Sonntag 08.01. Sexagesimae	10:00 Pfarrer Simon	8:45 Pfarrer Simon		
Samstag 14.01.	18:00 noch zu benennen			
Sonntag 15.01. Estomihi			9:15 noch zu benennen	10:30 noch zu benennen
Sonntag 22.01. Invokavit	10:00 noch zu benennen	8:45 noch zu benennen		
Samstag 28.02.	18:00 Pfarrer Simon			

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch 04.02.			14:00 Frauenkreis	
Dienstag 10.02	19:30 Bibelgespräch			
Mittwoch 11.02.	20:00 offener Weinabend			14:00 Frauenkreis
Mittwoch 18.02.		14:00 Gemeindenachmittag		
Mittwoch 25.02.	14:00 Gemeindenachmittag			
Regenbogentreff – Nachmittag für Kinder	immer donnerstags in Rastenberg 14:00-16:30/ ab 15:15 Christenlehre/ ab 16:30 Jugendtreff			
Christenlehre Guthmannshausen	immer montags 14:45			

### Abwesenheit Pfarrer Simon:

02.-07.02. Urlaub

13.-15.02. Konfirmandenfahrt nach Wittenberg

17.02. Fortbildung

20.-22.02. Wochenende für Gemeindeglieder

### Steckbrief: Frauenkreis Guthmannshausen

**Wer:** stets 10-15 Frauen aus Guthmannshausen

**Was:** Andacht, Singen, Gespräch, Kaffee trinken

**Wann:** 1. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr

**Ansprechpartnerin:** Frau Volland

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

